|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Antrag zum Verbringen von Zucht- und Nutzschweinen aus Sperrzone II in einen Betrieb innerhalb Deutschlands – (Art. 23 Abs. 1 DVO (EU) 2023/594)** | | | | |
| ***Zucht- und Nutzschweine: Infizierte Zone / Sperrzone II → Inland*** | **I. Antragsteller (*abgebender Betrieb*)** | | | |
| **Name:** |  | **Telefonnr.:** |  |
| **Straße/ Nr.:** |  | **E-Mailadresse:** |  |
| **PLZ/ Ort:** |  | **Betriebsnummer (HIT):** |  |
| **Standort der Schweine:** |  | **Anzahl der Schweine:** | *Bitte gelb markierte Felder ausfüllen!* |
| **Kennzeichnung:** |  |  |  |
| **Transportdatum:** |  | **Uhrzeit des Transports:** |  |
| **Eigentransport:** |  | **Unternehmen:** |  |
| **Name:** |  | **Name:** |  |
| **KFZ-Kennzeichen:** |  | **Zulassungsnummer:** |  |
|  |  | **KFZ-Kennzeichen:** |  |
| Die [Hinweise zum Datenschutz](#Datenschutz) (Anlage) habe ich zur Kenntnis genommen. | | *Datum Unterschrift* | |
| **II. zuständige Behörde des Bestimmungsbetriebs** | | | |
| **Name:** |  | **Telefonnr./ggf. Fax:** |  |
| **Straße/ Nr.:** |  | **E-Mailadresse:** |  |
| **PLZ/ Ort:** |  | |  |
| **Betriebsnummer (HIT):** |  |  |  |
| Der Bestimmungsbetrieb hat der Benennung und dem Empfang der Tiere zugestimmt.  Es wird sichergestellt, dass die verbrachten Schweine mindestens 15 Tage im Bestimmungsbetrieb verbleiben (Art. 23 Abs. 3 DVO (EU) 2023/594 | | | |
| Die [Hinweise zum Datenschutz](#Datenschutz) (Anlage) habe ich zur Kenntnis genommen. | | *Datum Stempel / Unterschrift* | |
| **III. Genehmigung der Veterinärbehörde des Herkunftsbetriebs** | | | |
| Die Risikobewertung durch die zuständige Behörde ergab, dass das Risiko einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest vernachlässigbar ist (Art. 14 Abs. 2 DVO (EU) 2023/594).  Die Biosicherheitsmaßnahmen nach Art. 16 Abs. 1 lit. b) i.V.m. Anhang III DVO (EU) 2023/594 und der SchHaltHygV werden auf dem Betrieb eingehalten.  Die Schweine wurden seit mindestens 30 Tagen, bei jüngeren Tieren seit der Geburt, nur im Herkunftsbetrieb gehalten. In dieser Zeit wurden in den Betrieb / in die epidemiologische Einheit (nicht Zutreffendes streichen) keine Schweine aus Sperrzonen II und III eingestellt (Ausnahme: Schweine aus SZ II, die die allgemeinen Bedingungen nach Art. 15 und 16 DVO (EU) 2023/594 erfüllen, dürfen in den Betrieb eingestellt werden).  Variante A   * Nach Aufnahme in die Sperrzone II oder während des Zeitraums von drei Monaten vor dem Datum des Verbringens wurde der Betrieb mindestens einmal von einem amtlichen Tierarzt besucht. Die Besuche werden regelmäßig mindestens zweimal jährlich mit einem Abstand von mindestens vier Monaten zwischen den Besuchen fortgesetzt (Art. 16 Abs. 1 lit. a) DVO (EU)2023/594). * Die ständige Überwachung wird seit mindestens 15 Tagen vor der Verbringung durchgeführt (Untersuchung der ersten beiden verendeten Schweine je Woche bzw. Blutuntersuchung nach Art 16 Abs. 1 lit. c)). * Innerhalb von 24 Std. vor dem Transport wurden alle gehaltenen Schweine durch einen amtlichen Tierarzt klinisch untersucht (Art. 15 Abs. 1 lit. b) und Abs. 3 DVO (EU) 2023/594).   Variante B **Während eines Zeitraums von mindestens zwölf Monaten**   * wurde der Betrieb von einem amtlichen Tierarzt zweimal jährlich im Abstand von mindestens vier Monaten besucht und klinisch auf ASP untersucht und es wurden keine Mängel bei den verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen vorgefunden und * die ständige Überwachung nach Art. 16 Abs. 1 lit c) DVO (EU) 2023/594 wurde durchgeführt (Untersuchung der ersten beiden verendeten Schweine je Woche bzw. Blutuntersuchung).   Erforderlichenfalls: Eine Laboruntersuchung von in dem Betrieb gehaltenen Tieren, einschließlich der zu verbringenden Tiere, im Einklang mit Anhang I Teil A.2 der Del. VO (EU) 2020/687 ist erfolgt. Der Negativbefund vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Art. 15 Abs. 1 lit. c) DVO (EU) 2020/594) liegt vor.  Der Bestimmungsbetrieb wurde benannt.  Die Verbringung erfolgt gemäß Art. 43 Abs. 2 Del. VO (EU) 2020/687 und Art. 17 DVO (EU) 2023/594 i.V.m. Art. 24 Del. VO (EU) 2020/687 (🡪 s. beiliegende Erklärung Transportunternehmer**).**  Es wird sichergestellt, dass ab dem Zeitpunkt des Verladens bis zur Entladung im benannten Bestimmungsbetrieb zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor biologischen Gefahren angewendet werden (Art. 43 Abs. 7 Del. VO (EU) 2020/687).  Es handelt sich um Schweine, die entsprechend den besonderen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest gemäß der DVO (EU) 2023/594 in einer Sperrzone II gehalten wurden (Art. 18 DVO (EU) 2023/594). | | | |
| Die Genehmigung zum beantragten Transport wird erteilt. Die Erklärung des Transporteurs ist Teil dieser Genehmigung und dem Antrag beigefügt. | | | |
| *Datum* | | *Stempel/ Unterschrift* | |